

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 11.10.2006	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat IV Amt: Eigenbetrieb Bürgerhäuser- und Märkte	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Tagesordnung: ☐ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2006/0622 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Brandschutzkonzept für das Bürgermeister-Pohl-Haus Wixhausen
 hier: Ausführung von Brandschutzmaßnahmen

Vorlage vom: 11.10.2006

Beschlussvorschlag:

Für die Ausführung von Brandschutzmaßnahmen im sanierungsbedürftigen Bürgermeister-Pohl-Haus Wixhausen zur Durchführung von Veranstaltungen über 200 Personen wurden für den ersten Bauabschnitt Kosten von 90.000 Euro ermittelt.

Die Haushaltsmittel werden im Rahmen der Beratungen zum Wirtschaftsplan 2007 auf der Haushaltsstelle 32.7615.950010 – Durchführung Brandschutzmaßnahmen – bereitgestellt.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch Entnahme aus der Rücklage des Eigenbetriebes Bürgerhäuser und Märkte von 90.000 Euro.

Wegen der Eilbedürftigkeit der Maßnahme werden die Haushaltsmittel nach Magistratsbeschluss freigegeben.

Wegen der Eilbedürftigkeit der Maßnahme wird die Beschlussfassung der Betriebskommission des Eigenbetriebes Bürgerhäuser und Märkte in der nächsten Sitzung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 11. Oktober 2006:

Auf Basis der Brandschutzkonzeptpläne vom 5. Mai 2006 (erarbeitet vom Architekturbüro Pätzold) wurden letztmals am 20. September 2006 zwischen den Fachämtern Lösungsansätze für die Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen Bürgermeister-Pohl-Haus unter Berücksichtigung des laufenden Veranstaltungsbetriebes besprochen.

Bis zur vollständigen Umsetzung des Brandschutzkonzeptes beabsichtigt die Stadt Darmstadt den Bürgern in Wixhausen die Möglichkeit zu schaffen, im Jahr 2007 den Saal des Bürgerhauses für Fastnachtsveranstaltungen zu nutzen.

Dazu wird von Bauaufsichtsamt und Feuerwehr nach Ergebnisprotokoll vom 22. September 2006 folgendes gefordert:

- Schaffung eines neuen Ausgangs direkt ins Freie im Nordwestteil des Saales.
- Ertüchtigung des Treppenhauses in der Nord/Ostecke als notwendigen Rettungsweg. (Für die beiden vorgenannten Maßnahmen ist vorab die Erstellung eines entsprechenden Bauantrages notwendig)
- Zusätzliche Gestellung eines Brandsicherheitsdienstes.

Für die oben genannten Maßnahmen wurden die benötigten Mittel mit einer Höhe von 90.000,00 Euro veranschlagt.

Durch diese Maßnahme erübrigt sich die alternative Anmietung eines Messezeltes, welches für die Dauer von 2 Jahren benötigt worden wäre. Die Mietkosten hätten sich auf ca. 250.000 € pro Jahr belaufen.

Nach Mitteilung des Hochbau- und Maschinenamtes ist die Ausführung dieser Maßnahmen bis Februar 2007 möglich, sofern baldmöglichst die erforderlichen Haushaltsmittel durch entsprechende Beschlussfassung bereitgestellt werden. Weiterhin ist es nach Mitteilung des Hochbau- und Maschinenamtes für die Einhaltung des vorgegebenen Zeitplanes erforderlich, dass der zuständige Fachdezernent, Herr Stadtrat Feuchtinger, die Vergabe aufhebt.

Laut dem Ergebnisprotokoll vom 22. September 2006 des Bauaufsichtsamtes soll anschließend das komplette Brandschutzkonzept als Bauantrag für die Brandschutzmaßnahme des Bürgermeister-Pohl-Hauses eingereicht werden.

Im Bauantrag sollen dann die Prioritäten wie folgt festgelegt werden:

Priorität I:

Herstellung der Flucht- und Rettungswege
Brandschutztechnische Abtrennung/Abschottung der Nutzungen

Priorität II:

Entfernung der Brandlasten in Decken, Wandverkleidungen sowie Böden
Erneuerungen der Elektroinstallation

Nach Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen der Priorität I wäre vorerst die konkrete Gefahr beseitigt. Dies entbindet jedoch nicht von der Durchführung der Maßnahmen der Priorität II.

Bis zur vollständigen Umsetzung des Brandschutzkonzeptes fordert die Feuerwehr für Veranstaltungen über 200 Personen einen Brandsicherheitsdienst, der durch die Feuerwehr zu stellen ist.

Die Kostengrößen für diese komplexen Maßnahmen werden derzeit vom Hochbau- und Maschinenamt im Nachgang zu der Besprechung am 6. Oktober 2006 mit dem Architekturbüro Pätzold erarbeitet und dem Magistrat in Form einer gesonderten Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt. Im Fall der Mittelbewilligung und zeitnaher Ausführung der Verwaltungsvorgänge (Anträge, Ausschreibung etc.) ist eine Ausführung eines Teils der Priorität I im Zeitraum Juli bis Oktober 2007 nach Einschätzung des Hochbau- und Maschinenamtes möglich. In diesem Zeitraum können keine Saalveranstaltungen im Bürgermeister-Pohl-Haus stattfinden. Ab November 2007 könnte der Saalveranstaltungs-betrieb wieder aufgenommen werden.

Die umfassende Ausführung der Maßnahmen Priorität I ist aufgrund des dafür notwendigen mehrmonatlichen Zeitrahmens und vorhergehenden Genehmigungs- und Ausschreibungsverfahren für Sommer/Herbst 2008 von Hochbau- und Maschinenamt und Architekturbüro für 2008 geplant und bedarf der vorherigen Abstimmung mit Bauaufsichtsamt und Feuerwehr.

Die dem Brandschutzkonzept angegliederte Dachsanierung des Bürgermeister-Pohl-Hauses hat keine kurzfristig zwingende Priorität und kann als separate Maßnahme zur Beschlussfassung beantragt werden.

Darmstadt, 11. Oktober 2006

Dezernat I	Dezernat II	Dezernat III
Walter Hoffmann Oberbürgermeister	Wolfgang Glenz Bürgermeister	Klaus Feuchtinger Stadtrat
Dezernat IV	Dezernat VI	
Cornelia Diekmann Stadträtin	Dipl.-Ing. Dieter Wenzel Stadtrat	